

# Kann man richtig katholisch sein?

Beitrag von „Valerianus“ vom 25. Juli 2020 09:47

Dir ist aber schon klar, dass die Kirchensteuer im Auftrag der Kirche durch den Staat eingezogen wird und der Staat davon seinen Teil abbekommt, also netto daran verdient, oder? Die Kirchensteuer ist kein Transfer des Staates an die Kirche, die gibt es auch, das sind allerdings zu großen Teilen die Ausgleichszahlungen für die Enteignungen im Zuge der Säkularisierung. Aktuell stehen die Kirchen tatsächlich sehr schlecht da, weil die Kirchensteuer an die Einkommenssteuer geknüpft ist und auf Kurzarbeitergeld keine Einkommenssteuer gezahlt werden muss, d.h. da brechen gerade große Einnahmequellen weg (vor allem für die jüngeren Bistümer ist das prozentual eine Katastrophe, ein Bistum wie Köln kann das über Einkünfte aus Vermögen gut ausgleichen und selbst die leiden gerade massiv).

Was Schulen, Kitas, Krankenhäuser, etc. angeht: Ja, der größte Teil wird durch den Staat finanziert, aber eben nicht alles. Wie viele Organisationen gibt es denn noch, die zum selben Preis wie der Staat (vgl. mal was ein privater Kindergarten kostet und die bekommen auch Geld vom Staat) diese Leistungen erbringen, aber eigenes Geld zuschießen? AWO und DRK fielen mir ein, aber denen wird ja auch oft jeder Schwachsinn vorgeworfen, i.S.v. "hurhur, das DRK verdient Geld mit meiner Blutspende, wie unverschämt" - "ja, es heißt ja auch Spende du Otto und die querfinanzieren damit andere Satzungszwecke"...

Miss Jones: Was genau findest du denn an der heutigen Kirche menschenverachtend und welche Werte findest du falsch? Das zweite ist eine Frage aus Interesse, was Werte und deren Wichtigkeit angeht kann man ja gut anderer Meinung sein...